



Für Eilige, zur schnellen Information<sup>1</sup> der Steckbrief.

## Scharbockskraut

<b>Familie</b>	Hahnenfußgewächse, Ranunculaceae
<b>Art</b>	Scharbockskraut
<b>Wissenschaftlicher Name</b>	<i>Ranunculus ficaria</i>
<b>Andere Namen</b>	Butterblümchen, Feigwurz, Frühlingsscharbockskraut
<b>Vorkommen</b>	ab März, evtl. schon im Februar bis Mai unter Bäumen und Sträuchern, auf Wiesen, auf nährstoffreichen Böden
<b>Blütezeit</b>	März - April
<b>Sammelzeit</b>	je nach Klima schon ab Februar und März, vor der Blüte
<b>Sammelgut</b>	Blätter, Blütenknospen, Wurzelknöllchen, Brutknöllchen; Nähere Erläuterung siehe Volltext
<b>Hauptwirkstoffe</b>	Vitamin C, Saponine, Gerbstoffe
<b>Verwendung</b>	Hauptsächlich die Blätter als Salatbeigabe; Nähere Erläuterung siehe Volltext
<b>Gesundheitlicher Nutzen</b>	bei Vitamin C Mangel und Frühjahrsmüdigkeit, Hautunreinheiten und Hämorrhoiden; Nähere Erläuterung siehe Volltext
<b>Verwechslungsgefahr</b>	Eigentlich mit keiner anderen Pflanze, evtl. mit Knoblauchsrauke oder Gundermann, die auch essbar sind, deren Blätter glänzen aber nicht.
<b>Warnhinweis</b>	Enthält giftiges Protoanemonin, Giftstoffgehalt nimmt mit Erscheinen der Blüten in den Blättern zu, dann nicht mehr verwenden. Nicht in größeren Mengen verzehren. Ergänzende Angaben siehe Volltext.

---

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie: Bei diesen Angaben handelt es sich nicht um medizinische Ratschläge, sondern um Wiedergaben aus diverser Literatur. Eine derartige Behandlung von Krankheitssymptomen kann nicht den Arztbesuch ersetzen, sondern lediglich nach Absprache mit dem Arzt unterstützend wirken. Insofern kann keine Haftung übernommen werden.